



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Gemeindevorstandssitzung vom 3. Dezember 2014

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

Auskunftsportal Terravis – Verträge, Grundbuch Samnaun

Das Grundbuch Samnaun wird seit dem 01.08.2014 mittels Informatik geführt. Damit können die Daten künftig auch einem zugangsberechtigten Kreis (z.B. Banken, Planer, Unternehmungen) zur Verfügung gestellt werden.

Wie der Grundbuchverwalter, Hans Peter Carnot, ausführt, hat das Grundbuchinspektorat und Handelsregister Graubünden den entsprechenden Rahmennutzungsvertrag zum Auskunftsportal Terravis für Teilnehmer öffentlicher Verwaltungen bereits unterschrieben. Der Gemeindevorstand Samnaun wird ersucht, die Beitrittserklärung Betriebsvertrag Terravis, den Teilnehmervertrag Terravis sowie die Zusatzvereinbarung SMS-Login zu unterzeichnen. Falls die Gemeinde Samnaun die entsprechenden Papiere nicht unterzeichnet, wird der Beitritt zum Auskunftsportal Terravis im 2015 vom Kanton verfügt (ab 2016 Beitritt obligatorisch).

Der Gemeindevorstand unterschreibt die vorliegende Beitrittserklärung Betriebsvertrag Terravis, den Teilnehmervertrag Terravis sowie die Zusatzvereinbarung SMS-Login. Damit stehen die Daten des Grundbuches Samnaun künftig den zugangsberechtigten Institutionen auch elektronisch zur Verfügung.

Obere Gasse, Compatsch - Vergabe Planungsauftrag

Im 2015 soll die Obere Gasse in Samnaun-Compatsch mit einer Stützmauer und den entsprechenden Werkleitungen saniert werden. Im Budget 2015 ist ein entsprechender Betrag für dieses Projekt vorgesehen.

Damit die detaillierten Kosten ermittelt werden können und das Projekt dem Souverän zur Kreditgenehmigung vorgelegt werden kann, muss ein Planungsbüro mit der Ausarbeitung des Bauprojektes und Submission beauftragt werden.

Das Büro Schneider Ingenieure AG offeriert die Arbeiten „Bauprojekt und Submission“ (Ausarbeiten Bauprojekt mit entsprechenden Plänen, Erstellen Submissionsunterlagen, Kostenvoranschlag) für CHF 14'500.00 exkl. Nebenkosten und MwSt.

Die Nebenkosten werden auf CHF 300.00 geschätzt.

Weil die Strassenprojekte der Gemeinde Samnaun in den letzten Jahren immer vom Büro Schneider Ingenieure AG (Ingenieur Mario Jenal) ausgeführt wurden, beschliesst der Gemeindevorstand, den Planungsauftrag (Bauprojekt und Submission) für den offerierten Spezialpreis von CHF 14'500.00 (exkl. Nebenkosten und MwSt.) an das Büro Schneider Ingenieure AG zu vergeben.

Aufgrund der langjährigen guten Zusammenarbeit mit dem Büro Schneider Ingenieure AG und vor allem auch wegen der Ortskenntnis von Ingenieur Mario Jenal wird auf die Einholung weiterer Offerten verzichtet.

Abrechnung Ausarbeitung Verträge Landschaftsqualität, Biodiversität und Vernetzung Gemeinde Samnaun

Am 22.05.2014 hat die Gemeinde Samnaun dem Plantahof den Auftrag erteilt, die Verträge Landschaftsqualität sowie Biodiversität und Vernetzung Gemeinde Samnaun auszuarbeiten.

In Absprache mit dem Amt für Natur und Umwelt (ANU) wurde eine Zusammenarbeit mit dem Büro Arinas environment AG vereinbart, damit die Arbeit in der Region bleibt. Dies war bereits bei der Erarbeitung des Vernetzungskonzeptes Samnaun so.

Mit Datum vom 21.11.2014 liegt nun die Rechnung vom Plantahof und vom Büro Arinas environment AG vor. Es liegen zwei separate Rechnungen vor, da gemäss Schreiben die Finanzbuchhaltung des Kantons den Anteil des Büros Arinas sonst im Globalbudget dem Plantahof als Aufwand verbucht.

Die Auftragsvergabe für die Ausarbeitung der Verträge Landschaftsqualität sowie Biodiversität und Vernetzung Gemeinde Samnaun belief sich auf Total CHF 21'120.00. Gemäss vorliegenden Rechnungen betragen die Ausgaben Total CHF 21'326.20 (Plantahof 6'992.70, Arinas environment AG CHF 14'333.50), somit ist ein Mehraufwand von CHF 206.20 zu verzeichnen.

Der Gemeindevorstand nimmt die Abrechnung zur Kenntnis.

Die Rechnungen werden zur Weiterleitung an das Amt für Natur und Umwelt (ANU) der Finanzbuchhaltung der Gemeinde abgegeben.

Die Rechnungen werden zu je 50 % vom Bund und Kanton bezahlt. Die Gemeinde Samnaun hat keine Kosten dafür zu tragen.

Mit Bezahlung dieser Rechnungen ist die Ausarbeitung der Verträge Landschaftsqualität sowie Biodiversität und Vernetzung Gemeinde Samnaun abgeschlossen.

Abrechnung Bachverbauung Schergenbach Spissermühle

Mit Datum vom 03.11.2014 liegt dem Gemeindevorstand vom Büro Schneider Ingenieure AG die Projektmappe vom ausgeführten Werk Bachverbauung Schergenbach Spissermühle vor. Die Mappe enthält sämtliche Plangrundlagen und Profile, eine Fotodokumentation sowie den Unterhalts- und Überwachungsplan.

Die Bachverbauung ist abgeschlossen und abgenommen. Die Subventionsabrechnung wurde erstellt.

Für das Projekt wurde vom Soverän gemäss Kostenvoranschlag der Betrag von CHF 430'000.00 genehmigt. Gemäss Bauabrechnung kostete die Bachverbauung Total CHF 313'702.45, somit rund CHF 116'000.00 weniger als von der Stimmbevölkerung Samnaun genehmigt wurde.

Für das Projekt werden von Bund und Kanton insgesamt 55 % Subventionen bezahlt.

Mit E-Mail vom 28.11.2014 bittet das Tiefbauamt Graubünden um Zusendung der allenfalls noch fehlenden Rechnungen, falls die Bauabrechnung noch nicht komplett ist, damit die Subventionsabrechnung noch im Dezember 2014 abgeschlossen werden kann.

Gemäss Rücksprache mit dem Büro Schneider Ingenieure AG konnte das Projekt Bachverbauung Schergenbach Spissermühle günstiger ausgeführt werden als berechnet. Die Subventionsabrechnung, welche an das Tiefbauamt Graubünden gestellt wurde, ist somit vollständig.

Kurtaxenregelung Kinder bis 12 Jahre

Bereits vor rund 10 Jahren wurde vom Vorstand von Samnaun Tourismus eine Regelung vorgenommen, dass Kinder bis und mit 12 Jahren – somit bis zum 13. Geburtstag – nicht kurtaxenpflichtig sind, dies weil die Umschreibung im Gesetz und auf den Meldeblöcken nicht eindeutig waren. Von den Vermietern wurde dies in der Praxis in den vergangenen Jahren auch jeweils so angewendet.

In den Unterkunftslisten der vergangenen Jahre war denn auch jeweils publiziert, dass die Kurtaxe pro Gast ab 13 Jahren zu bezahlen ist.

Im Zusammenhang mit dem Wechsel auf das elektronische Meldewesen wurde jetzt neu von Engadin Samnaun die Weisung herausgegeben, dass Kinder bis 12 Jahre (11.99 Jahre) von der Kurtaxe befreit sind. Kinder ab dem 12. Geburtstag sind gemäss Newsletter vom 25.11.2014 von Engadin Samnaun an die Vermieter kurtaxenpflichtig.

Verschiedene Vermieter haben aufgrund des Newsletters von Engadin Samnaun beim Gemeindevorstand angefragt, welches nun die Altersgrenze für die Kurtaxenpflicht ist.

Der Gemeindevorstand hält klar fest, dass bei der Kurtaxenpflicht keine Änderung vorgenommen worden ist. Die vor mehreren Jahren getroffene Regelung, wonach Kinder bis zum 13. Geburtstag von der Kurtaxe befreit sind, gilt nach wie vor.

Die Vermieter sind von Engadin Samnaun entsprechend zu informieren.

Begehren um Anpassung des Personalbestandes der Grenzwahe in den Südtälern - Schreiben an Bundesrätin Widmer-Schlumpf

Das überregionale und überparteiliche Komitee für mehr Sicherheit in Südbünden hat ein Schreiben an Bundesrätin Eveline Widmer Schlumpf verfasst, mit welchem gefordert wird, dass der Personalbestand der Grenzwahe in den Südtälern wieder dem Bestand vor dem Inkrafttreten des Schengen-Abkommens angepasst wird. Es wird erwartet, dass daraus eine höhere Präsenz und die Möglichkeit vermehrter Kontrolltätigkeiten resultiert. Es wird zudem gefordert, dass die Überwachung der Grenzen in engerer Zusammenarbeit mit den italienischen Beamten intensiviert wird und die dazu nötigen Ressourcen bewilligt werden.

Wie im Schreiben erläutert wird, führte die Einführung des freien Personenverkehrs im Schengen-Raum zu einer grösseren Mobilität. Der Verkehr an den Grenzen nahm stetig zu. Mit dem Verkehr nahm auch das Risiko zu, was sich zu dieser Jahreszeit am Beispiel der grossen Zahl an Dämmerungseinbrüchen widerspiegelt. In den Bündner Südtälern (Bergell, Münstertal, Oberengadin, Puschlav, Samnaun und Unterengadin) haben seit dem Jahr 2013 Diebstähle, Einbrüche und verschiedene Straftaten im Vergleich zu früheren Jahren markant zugenommen. Als Konsequenz davon mache sich zunehmend Angst bei der Bevölkerung breit.

Das Schreiben wurde auch von der Gemeinde Samnaun mitunterzeichnet. Es wird von einer Delegation Südbündens direkt in Bern an Bundesrätin Eveline Widmer Schlumpf überreicht.

Vorgehen bei anonymen Schreiben

Der Gemeindevorstand stellt fest, dass auch anonyme Schreiben mit Wünschen, Feststellungen oder Forderungen an den Gemeindevorstand gerichtet werden.

Der Gemeindevorstand bearbeitet anonyme Anfragen/Schreiben grundsätzlich nicht.

Selbstverständlich werden alle persönlich vorgebrachte oder schriftliche Wünsche/Anregungen von Einzelpersonen oder Gruppierungen an den Gemeindevorstand behandelt und beantwortet, sofern der Absender bekannt ist. Der Vorstand bittet, dies zu berücksichtigen.

Informationen Kurse Forst-/Werkdienst

Mit E-Mail vom 28.11.2014 liegen vom Leiter Forst-/Werkdienst der Gemeinde, Andri Arquint, Informationen bezüglich dem Personalwesen vor.

- Sascha Kleinstein hat gemäss Mail am 24.10.2014 den Kurs/Prüfung zum Abfeuern von Feuerwerkskörpern der Kategorie 4 erfolgreich bestanden.
- Emil Denoth und Roman Jenal haben vom 12.-14.11.2014 einen Wiederholungs-/Weiterbildungskurs als Patrouilleure der Pisten- und Rettungsdienste der Region Graubünden (inkl. Weiterbildung zur Lawinensprengausweiserneuerung) besucht und erfolgreich bestanden.
- Rico Jenal hat vom 17.-21.11.2014 einen Kurs zum Erlernen von Grundlagen bei der Holzhauerei erfolgreich besucht. Er hat das Recht zu gewerbsmässigen Holzertearbeiten erlangt.

Im Weiteren teilt Andri Arquint mit, dass ab Anfang/Mitte Dezember 2014 bis Anfang Mai 2015 die Forst-/Werkgruppe der Gemeinde Samnaun noch aus ihm und den vier Jahresangestellten besteht.

Der Gemeindevorstand nimmt die Informationen zur Kenntnis und gratuliert den Mitarbeitern beim Forst-/Werkdienst zu den bestandenen Weiterbildungskursen.